

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Der Volksfreund. 1901-1932 1920**

217 (18.9.1920) Zweites Blatt

Genin gegen die rechtsstehenden Unabhängigen

Der Berliner Korrespondent der „Daily News“, Mr. J. C. Segno, hat, wie er der „Dena“ mitteilt, an Lenin die Anfrage...

„Sie bitte feststellen zu dürfen, daß die Attaken, die von Mitgliedern des rechten Flügels der deutschen Unabhängigen...

Wenn, wie Sie anführen, die Berichte der britischen, französischen und deutschen Arbeiterabteilungen über den Zustand...

Soziale Rundschau

Die sittliche „Verzehrung“

Dr. Helene Stöcker, die bekannte Vorkämpferin des Deutschen Bundes für Mutterrecht, erzählt in der „Berliner Volkszeitung“ eine erbauliche Geschichte.

80 Jahre Eisenbahn Mannheim-Heidelberg

Ein Beitrag zur Geschichte der Badischen Staatsbahnen.

In diesen Tagen waren 80 Jahre verflossen, seit mit der Eröffnung der Strecke Mannheim-Heidelberg die erste badische Eisenbahnstrecke dem Betrieb übergeben wurde.

Die erste Anregung zur Erbauung von Eisenbahnen in Baden gab der Mannheimer Kommerzienrat L. Reuß, der im Jahre 1833 der Regierung und den Kammerern eine von ihm verfaßte Druckschrift einbrachte.

Rochschläge zur Herstellung einer Eisenbahn im Großherzogtum Baden, von Mannheim bis Basel und an den Bodensee, als zweckmäßiges Mittel, Landbau, Handel und Gewerbe in größerer Flor zu bringen, den Gütern und Produkten einen besseren Wert zu verschaffen und so den Nationalreichtum zu erhöhen.

Diese Eingabe wurde unter Inanspruchnahme späterer Untersuchungen abschlägig beschieden. Aber die Eisenbahnfrage kam nicht mehr zur Ruhe. Friedrich List, der große Agitator für ein deutsches Eisenbahnsystem, legte 1835 den Kammerern ausführliche Kosten- und Rentabilitätsberechnungen über eine Bahn Mannheim-Basel vor.

Großherzog Leopold ernannte im Januar 1836 ein Komitee zur Erörterung der Eisenbahnfrage. Es wurde ein schiedliches und ein nationalökonomisches Gutachten angeordnet. Insbesondere das letztere, von Staatsrat Nebelius verfaßte, Gutachten sprach sich entschieden für die Erbauung von Eisenbahnen und zwar durch den Staat aus, mit dem Antrag, keine Konzessionen an Private zu erteilen. Die Regierung veröffentlichte den Bericht des Komitees, betraf aber eine außerordentliche Landtag erst, als die Bildung einer Aktiengesellschaft zum Bau einer Eisenbahn zwischen Basel und Strassburg, und deren eventuelle Fortsetzung bis an die rheinbayerische Grenze gefördernd wirkte.

Am September 1838 wurde der Bau auf der Strecke

Die Entscheidung darüber, ob eine Post- oder Telegraphengehilfin, die sich einer sittlichen Verfehlung schuldig gemacht hat, als Beamtin wieder einzustellen ist, wird erit getroffen.

Man hat gesagt, Deutschland ist eine Republik, aber es fehlen die Republikaner. Man könnte auch sagen: es wird viel geredet von Sozialismus, aber es fehlt die soziale Bewegung!

Schulstreik

Ein Lehrer schreibt uns: Dieser Auf vorbereitete sich fürzlich vom Oberrhein aus auch durch unser Land Baden, nachdem man bisher nur nördlich des Rheines derartige Töne vernahm.

Man sollte es nicht für möglich halten, daß eine Gemeinde von mehr als 2000 Einwohnern von einem jungen Lehrer, der dort vorübergehend angestellt wird, so schwerer Unheil befristet, daß sie sich gegen den Einzug dieses Mannes in die „heilige Stab“ mit 20. Jahrsrückert? Der in Frage kommende Herr ist

vielleicht ein sittlich guter Mensch mit einwandfreiem Lebenswandel, in seinem Fühlen und Denken wahrscheinlich edler und charaktervoller wie viele von jenen, die ihn hassen.

Man konnte nun nicht mit dem Einwand: Wir haben zu wenig Geistliche, wir können das nicht von ihnen verlangen. Mit dieser Begründung ist noch lange nicht das ganze katholische Volk einverstanden, noch nicht einmal alle Zentrumswähler.

Den Hardheimern und allen ihren Gesinnungsgenossen möchten wir die Worte zurufen, die dieses Frühjahr in einem oberbadischen Blatte zu lesen waren: „Helfet alle, soweit es in euren Kräften steht, dazu mit, das Ideal der christlichen Erziehung zu erreichen, das darin besteht, daß die ganze religiöse Erziehung der Geistlichkeit übertragen wird.“

Man sollte es nicht für möglich halten, daß eine Gemeinde von mehr als 2000 Einwohnern von einem jungen Lehrer, der dort vorübergehend angestellt wird, so schwerer Unheil befristet, daß sie sich gegen den Einzug dieses Mannes in die „heilige Stab“ mit 20. Jahrsrückert? Der in Frage kommende Herr ist

Man sollte es nicht für möglich halten, daß eine Gemeinde von mehr als 2000 Einwohnern von einem jungen Lehrer, der dort vorübergehend angestellt wird, so schwerer Unheil befristet, daß sie sich gegen den Einzug dieses Mannes in die „heilige Stab“ mit 20. Jahrsrückert? Der in Frage kommende Herr ist

Man sollte es nicht für möglich halten, daß eine Gemeinde von mehr als 2000 Einwohnern von einem jungen Lehrer, der dort vorübergehend angestellt wird, so schwerer Unheil befristet, daß sie sich gegen den Einzug dieses Mannes in die „heilige Stab“ mit 20. Jahrsrückert? Der in Frage kommende Herr ist

Man sollte es nicht für möglich halten, daß eine Gemeinde von mehr als 2000 Einwohnern von einem jungen Lehrer, der dort vorübergehend angestellt wird, so schwerer Unheil befristet, daß sie sich gegen den Einzug dieses Mannes in die „heilige Stab“ mit 20. Jahrsrückert? Der in Frage kommende Herr ist

Man sollte es nicht für möglich halten, daß eine Gemeinde von mehr als 2000 Einwohnern von einem jungen Lehrer, der dort vorübergehend angestellt wird, so schwerer Unheil befristet, daß sie sich gegen den Einzug dieses Mannes in die „heilige Stab“ mit 20. Jahrsrückert? Der in Frage kommende Herr ist

erteilten...  
124, eine...  
um voll...

bestimmten...  
gegengem...  
St. Ostha...  
an Schwab...  
St. Mittel...  
rau Götter...

als auf das...  
ittag 11 Uhr...  
eitere wick...  
schlechte mit...  
langjähriger...  
den, an dem...

ändern des...  
Vortrags...  
zurück in...  
n zurück zu...  
erland und...  
e nicht nur...  
durch das...  
ut die Welt...  
e, die Bew...  
istischer...  
iehungsmitt...  
kann. Wer...  
be über den...  
die Schilde...  
e, der Rigor...  
Arbeiter...  
zu der fel...  
ntial, System...  
Sozialismus...  
saren Bilder...  
stehen bleibe...  
vollste Form...  
so schon ge...  
Bild bleibt...  
ndringlichke...  
Genosse...  
sozialistische...  
Es würde...  
Aufnahmen...  
lichtaufnahm...  
des Bergam...  
fülle von...  
ihnen ge...

ie Zeitungen...  
schreiben des...  
bezieht sich...  
auf den Beh...  
r Ansichten...  
ist übrigens...  
bestimmungen...  
Auftrag der...  
ermächtigt ist...  
gleiches ein...  
der Bilder...

h die Eisen...  
n Güterver...  
Vermeidung...  
Verkehrs...  
Empfänger...  
rd; die Ju...  
erfolgen...  
n Jahre zum...  
der Verkehr...  
ome nicht für...  
en, daß hier...  
A eine neu...  
uiet für die...  
er bezogenen...  
ise und Kot...  
hem Lande...  
selbst nach...  
den Tribu...  
utzutage an...  
um die Bahn...  
e Arbeitse...  
hellen. Aber...  
nen, daß die...  
unterhält...

benutzt...  
garten unter...  
entbindung...  
angemessen...  
bringen...  
markt...  
Abur...  
Mabierpart...  
Eingelarten...  
entbindung...  
Roh...  
alstraße 30...

ember...  
55 M. Aus...  
den, Ausg...  
England...  
etwa 4,30...  
er Dollar...

Landes...  
920...  
Verlauf des...  
nur der...  
gen. Aber...  
ene 22 Ge...  
etter zu be...  
weiteren Ein...

September...  
ngere, später...  
ist noch mild...

Stm., Maxau...

Staat...

Staat...

wäre, um wie in Württemberg so auch in Baden den Schulstreik ein für allemal zu bannen. Es könnte sonst einmal der Fall eintreten, daß die Mehrzahl der organisierten Lehrer von ihrem verfassungsmäßigen Recht Gebrauch macht und gemeinsam die Erteilung des Religionsunterrichts niederlegt, dann nämlich, wenn sich die Zahl der Fälle mehren sollte, wo Kollegen dem Mut, ihre Überzeugung offen zu bekennen, zum Opfer fallen, indem sie von einem Teil der Bevölkerung kooftiert werden, z. B. zwischen hat die Regierung im Falle Gardsheim nachgegeben, der Lehrer wird verfehrt. Wir möchten der Behörde nun doch nahelegen, den in den letzten Sähen obiger Zuschrift niedergelegten Anregungen näher zu treten und sich ihre verfassungsmäßigen Rechte selbst zu sichern, wenn die Regierung zu nachsichtig oder zu rüdigtrios ist, sie ihnen zu gewährleisten. (Die Red. d. B.)

### Bewerkschaftliches

#### Die Kreisstrafenwarte

Sonntag, 12. September fand eine Versammlung der Kreisstrafenwarte aus allen Orten des Kreises Karlsruhe statt. Stoll, Koch referierte über die am 29. August in Offenburg stattgefundene Landeskonferenz der Kreisstrafenwarte und die dort gefassten Beschlüsse. Gestützt auf die in der auf Beschluß der Landeskonferenz an den Landtag eingebrachten Denkschrift niedergelegten Begründungen über die Unzulänglichkeit der derzeitigen außerordentlichen niedrigen Besoldung der Kreisstrafenwarte im Gegensatz zu den Landstrafenwätern, legte der Referent die ganze Bemühung die die Organisation um eine Besserstellung in der Besoldungsfrage der Kreisstrafenwarte sich unterzogen hat, nochmals dar. Trotz aller Bemühungen der Organisation bei den Regierungsstellen ist es nicht in allen Kreisen gelungen, die außerordentlichen schlechten Gehaltsverhältnisse der Kreisstrafenwarte höher zu bringen. Selbst die Verfügungen des Arbeitsministeriums wurden von den staatlichen Einrichtungen der Schlichtungsausschüsse zum Teil sabotiert. An sozialem Verständnis ist bei den Kreisverwaltungen bislang wenig zu verspüren gewesen. Alle Kreisverwaltungen mit Ausnahme des Kreises Mannheim, haben sich an der eBfügung des Arbeitsministeriums, die Kreisstrafenwarte den Landstrafenwätern gleichzustellen, nicht geöhrt. Trotz aller Schwierigkeiten und Hindernissen die sich dem berechtigten Verlangen der Kreisstrafenwarte auf eine Besserstellung ihrer Gehaltsverhältnisse bislang entgegengestellt haben, hat die Landeskonferenz beschlossen, wiederum die Sache aufzugreifen. Gestützt auf die übten Erfahrungen, die die Kreisstrafenwarte sowohl wie auch die Or-

ganisationsleitung in der Behandlung der Dinge erfahren haben, wurde beschlossen, eine Denkschrift an den badischen Landtag einzubringen, ob nicht auf Gesezeswegen es ermöglicht werden kann, daß die Kreisstrafenwarte den Landstrafenwätern im Gehalt gleichgestellt werden können. Das Gesamteinkommen eines Verheirateten im Jahre beträgt 4 020 M bis 4 320 M im Kreise Karlsruhe, der zur Klasse 1 zählt. Das Gesamteinkommen eines Landstrafenwäters im Jahre beträgt 8 100 bis 12 000 M. Warum in der Besoldung ein derartig krasser Unterschied bestehen soll, können die Kreisstrafenwarte nicht einsehen. Es wird außer den Kreisverwaltungen wohl keinen vernünftigen Menschen geben, der in den heutigen anormalen Zeitverhältnissen einem verheirateten Angestellten zumuten kann, mit einer betartig geringen Besoldung auszukommen. Daß den Kreisverwaltungen jedes soziale Empfinden abhanden gekommen sein muß, beweist schon der Umstand, daß man damit droht, die Kreisstrafen den Gemeinden zur Unterhaltung wieder zurückzugeben. Sollte dies wirklich eintreten, so könnte dies über kurz oder lang für den Staat eine bittere Bille werden. Die durch eine nicht genügende Unterhaltung der Kreisstrafen und der damit verbundenen Gefahr der öffentlichen Sicherheit inbezug auf Leben und Gesundheit würde dem Staat über kurz oder lang die Verpflichtung auferlegen, die nun durch die Gemeinden heruntergewirtschafteten Straßen von Grund auf in Stand setzen zu lassen. Ob damit dann irgend welche Ersparnisse gemacht wären, weil man dem berechtigten Verlangen der Kreisstrafenwarte aus dem Wege gehen und nicht Rechnung tragen wollte, muß entschieden bestritten werden. Niemand kann es unter all den Gründen verübeln, wenn sie im Kampfe zur Besserstellung ihrer Wirtschaftslage kein Mittel unversucht lassen, dies zu erreichen.

In der daran anschließenden Diskussion, die sich in einer lebhaften Debatte auslöste, wurden seitens der Kreisstrafenwarte noch weitergehende Forderungen aufgestellt. Man einigte sich dann doch auf die von der Landeskonferenz gefassten Beschlüsse. Nach zweistündiger Tagung konnte die Kreisstrafenwarte vom Vorsitzenden noch geschlossen werden.

### Gerichtszeitung

Ein netter Arbeitskollege. Der Geizer Robert Schill aus Jipringen hatte in der Zeit vom 21.—23. Juli die Fabrikpaußen benutzt, um einer Anzahl Arbeitsgenossen, während diese beim Frühstücken abwesend waren, die Wäsche aus den Taschen der Kleider zu stehlen, die sie in einem Kame der Fabrik aufgehängt hatten. Am 8. August verübte Schill noch einen schweren

Diebstahl, indem er in einer fremden Wohnung aus einem Schranke eine Kasette herausnahm, diese erbrach und sich dann 968 M aneignete. Wegen schweren und einfachen Diebstahls wurde er zu einer Gesamtftrafe von 7 Monaten Gefängnis, abzüglich eines Monats Untersuchungshaft verurteilt.

Ein gefährlicher Kinderfreund ist der 67 jährige verwitwete Schuhmacher Friedrich Ganz aus Redarau, der schon wegen Sittlichkeitsverbrechens einige Jahre im Zuchthaus saß. Er verging sich wiederum an kleinen Mädchen, die er mit einer gefährlichen Krankheit ansteckte. Der Verbrecher erhielt vier Jahre Zuchthaus.

Akademische Kaufbohe. Am 19. März abends ging vor dem Kaffee Odeon auf der Kaiserstraße eine Dame mit einem jungen Hündchen auf und ab. Das kleine Tier bellte heftig und zog stark an der Leine, an der es die Dame führte. Aus dem Kaffee Odeon kamen nun mehrere Karlsruher Studenten Mitglieder eines Korps und machten Bemerkungen über das Hündchen. Der eine machte das Gebell des Tieres nach, der andere meinte, der Hund sei noch nicht dressiert. Die Dame verstand nun der Hund sei dressiert und fühlte sich darüber und über das sonstige Verhalten der Studenten beleidigt. Als nun der Ehemann der Dame, der Diplomingenieur Fritz Mayer, dazu kam, machte Mayer einem der Studenten, den Studierenden der Architektur Ernst Thierz aus Juran im Argentinien einen Vorwurf darüber, daß er gesagt habe, der Hund sei dressiert. Thierz hatte, wie durch einen Zeugen bestätigt wurde, die Äußerung über die Dressur des Hundes überhaupt nicht gemacht. Durch die Form der Vorfalsung fühlte er sich beleidigt und er schickte deshalb am nächsten Tage seinen Chorbruder, den Studenten August Schmidtmann aus Mothausen bei Offen zu Mayer, um die Zurücknahme der Äußerungen vom Vorabend zu verlangen. Als Mayer darauf nicht einging, überbrachte ihm Schmidtmann eine Forderung des Thierz, die auf Sabel ohne Binde und Bandage lautete. Mayer erklärte nicht, ob er die Forderung annehme, als er aber später Bemerkungen wegen des Vorfalls hatte, zeigte er die Sache der Staatsanwaltschaft an. In der Hauptverhandlung erklärte die Studenten, daß es ihnen nicht darauf angekommen wäre, die Angelegenheit mit der Waffe zu erledigen, sie hätten vielmehr gehofft, daß ein Ehrengericht die Angelegenheit beigelegt hätte. Das Gericht beurteilte die Angeklagten wegen Herausforderung zum Zweikampf zu je einer Woche Festungshaft. (Eine furchterliche Strafe, eine Woche Saufen und Schläfen müßen. Die Red.)

**Sinner** Die Qualitäts-Markke **Backpulver**

Beachten Sie die Schaufenster der Sinner A.-G. bei: St. Esmann, Geschwister Knopf, K. Maiferer, „Z. Neugestalter“, Ludwigsplatz, Pfannkuch & Co., Karl-Friedrichstrasse

**Gebrüder Jung**  
Bankgeschäft  
Karlsruhe i. B.  
Markgrafenstr. 26. Tel. 3505 u. 3504.  
Telegr.-Adr.: Exotenbank. Postcheckkonto 21 069.  
Auch nachmittags geöffnet.

Ausführung sämtl. bankgeschäftlichen Transaktionen.  
An- und Verkauf und Beleihung von sämtlichen Wertpapieren unter kulantem Bedingungen.  
Kupons-Einlösung.  
Errichtung laufender und Scheckkonten. 5432  
Spezialabteilung:  
Ausländ. Zahlungsmittel.  
Ausländische Kupons.

**Elise Ottmann**  
Damen-Putz  
Karlsruhe i. B. Ruppurrerstrasse 34  
Zur Besichtigung  
der letzten Neuheiten  
lade ich höflichst ein

Ständige Schaufenster-Ausstellung Werderplatz 32.

**Betten!**  
Zu sehr vorteilhaften Preisen!



Bettstellen, Matratzen, Deckbetten, Kissen, Federn, Daunens, Kinderbetten.  
Besichtigung erbeten  
**Bettenhaus Buchdahl**  
Kaiserstrasse 164, Nähe Hauptpost

**Unterernährung**  
ist viel, aber nicht allein schuld, daß Sie elend — blutarm — nervös sind, sondern die meisten Menschen leiden an Band-, Spul-, Madenwürmer etc.  
Sicherstes und unschädlichstes Mittel empfiehlt gegen alle Darmwürmer  
**Robert Schneider, Karlsruhe,**  
Kaiserstraße 40. 5373. Telefon 1741.  
Sprechzeit: früh bis 9 Uhr und 1 bis 4 Uhr.



**Instrumente aller Art**  
Größte Auswahl, billigste Preise  
Günstige Zahlungsweise.  
**Odson-Musikhaus Karlsruhe**  
Kaiserstraße 175. Telefon 339.

Besichtigung erbeten

Schlafzimmer      Wohnzimmer  
In Einzel-Möbeln      sehr große Auswahl

**Möbelhaus Maier Weinheimer**  
32 Kronenstr. Karlsruhe Kronenstr. 32  
Diwans      Ruhebetten  
Friedens-      bezüge  
Vollst. Küchen

Kulante Bedienung      Eigene Polsterei

Gekaufte Möbel werden zurückgestellt

**Sonder-Verkauf!**  
vom 18.—30. Sept. 1920, gewähre ich auf alle Selden-Belichtungskörper **20% Rabatt**



Reichhaltige Ausstellung in allen Arten Steh- u. Hängelampen. Die komplette Pendellampe Nr. 25 mit Seldenschirm netto **Mk. 125.—**  
Karlsruher Posamentenwarez- u. Lampenschirm-Fabrik 5430  
**Wilh. Clorer jr.**  
Kaiserstr. 136, Hth.

**Blatin**  
Kt.-Gold — Silber — Brennstifte — Zähne  
**Gebisse**  
kauft zu gewerblichen Zwecken. Höchste Preise.  
W. Jung, Kaiserstr. 9.  
1. Treppe. Nur von 1/2 bis 1/2 bis 1/2 Uhr.

**Buch über Ehe**  
von Dr. Retau mit viel. Abbildungen statt Mk. 4.50 nur **Mk. 2.50**  
Buchverant. Eisner  
Stuttgart 624, Schlosstr. 67 9

**Mandolinen Gitarren und Lauten**  
kauft fortwährend  
**Weintraub's**  
An- u. Verkaufsgeschäft  
52 Kronenstr. 52.

**Tanz-Schule**  
**R. Landmesser**  
Gerwigstraße 12  
Alte und mod. Tänze  
Geß. Anm. d. sofort erbeten.

Kaiserstr. 143

# Grosse Ausstellung

echter Spitzen u. Spitzenerzeugnisse  
sowie künstlerischer Handarbeiten  
von Samstag, 18. bis einschl. Sonntag, 26. Sept.

## Paul Burchard.

September

Samstag

# 18

Kaiserstr. 143.

## Brautleute

Sie haben grosse Vorteile!

beim Einkauf von:

Schlafzimmer,  
Speisezimmer,  
Herrenzimmer,  
Kücheneinrichtungen.

Möbelfabrik und Lager

## Gebr. Klein

Karlsruhe

Lager: Durlacherstrasse 97/99  
Fabrik: Rüppurrerstrasse 14.

## Leipheimer & Mende

Spezialhaus für Stoffe

empfehlen zur Herbst-Saison in allen  
Lägern grosse Auswahl von den ein-  
fachsten bis zu den feinsten Qualitäten

### Herrenstoffe · Kleiderstoffe

### Mantelstoffe

### Seide · Wäschestoffe · Samt

### Baumwollwaren

### Wegen Vergrößerung meines Geschäfts

suche ich eine große An-  
zahl gebrauchter Möbel  
aller Art, sowie ganze  
Haushaltungen :: ::

An- und Verkauf-Geschäft  
Anton Galler, Kronenstr. 17a

Aus Privatbesitz kauft  
zum realen Werte

### Brillanten u. Perlen

ungefasst oder in Schmuckgegenständen

### Platina, Gold- u. Silbergegenstände

Heinrich Paar, Juweler, Karlsruhe

Kaiserstr. 78, am Marktpl., Fernspr. 1008.

Reparaturen  
in Betten und Polster-  
möbel werden sauber aus-  
geführt b. bill. Berechnung.  
Kammerer, Wilhelm-  
strasse 35, Ecke Werderpl.



### Kinderwagen,

Staubwagen u. Rollen-  
karren, zu enorm billig.  
Breiten, A. Jörg, Karlsru-  
her i. B., Amalienstr. 59  
Reparaturwerkst. f. Kar-  
ren und Kinderwagen  
Erfahrungsteile. 4638

## Photographisches Atelier Rembrandt

verbunden mit  
Neue Süddeutsche Vergrößerungs-Anstalt  
empfehlen sich im Anfertigen von  
sowie Vergrößerungen nach jedem  
auch schönsten Original, zu mass.  
Preisen und pünktlicher Lieferung  
Prompter Versand nach auswärt.  
Telephon 2321 - KARLSRUHE - Karl Friedrichstr. 22

## Maschinen- Schreiben

Stenographie  
Schön schreiben  
Rundschrift 5294  
erleicht bei schneller und  
gründlicher Ausbildung  
und mässigen Preisen  
Lehrer Strauß  
Kronenstrasse 15, 3. St.

## Springer's "Wanzolin"

die beste Benzinmaschine.  
Bereitete Rangen samt  
Benzin unter Garantie. Zu  
Plätzen zu Nr. 2., 3.50  
und 5.- zu haben bei  
Chem. Fabrik  
Anton Springer  
Ettlingerstr. 51 Tel. 2340.

## Möbelhaus

Ausstellung:  
Ecke Kailer- u. Douglasstr.  
Karlsruhe (Hauptpost)  
Besichtigung erbeten  
Schlaf-, Herren-, Wohnzimmer  
Küchen  
Gut bürgerliche  
Wohnungs-Einrichtungen  
Einzelne Küchen- und Kleider-  
schränke, Beistellen, Wasch-  
kommoden, Tische, Stühle, Flur-  
Garderoben, Diwans etc.  
Aufbewahrung gekaufter Möbel.  
Hauptgeschäft:  
Karlsruhe, Philippstr. 19  
Strassenbahnhaltestelle

## Gebr. Karrer

Arbeiter! Agitiert für den „Vollstrecker!“



Ich  
bin  
rasiert  
mit  
der  
Rasier-  
Klinge  
Guerrhahn  
Zu haben in allen ein-  
schlägigen Geschäften.  
Direkt nur an Wieder-  
verkäufer.  
Schramberger Uhr-  
fabrik G.m.b.H.  
Schramberg, Württ.

## Kragen- Wascherel Schorpp

Reinigt schnellstens  
Stärke-  
Wäsche  
Annahmestellen:  
Karlsruhe  
Ludwig-  
Wilhelmstr. 4  
Kaiserstr. 84 u. 243  
Gerwigstrasse 43  
Amalienstrasse 16  
Waldrasse 64  
Wilhelmstrasse 63  
Augustastrasse 18  
Schillerstrasse 19  
Kaiserallee 87  
Gabelbergerstr. 1  
Rheinstrasse 18  
Durlacher  
Hauptstrasse 15

## Eine grosse Winter- sorge

beseitigt  
wenn Pelze,  
Mäntel und  
Jackets jetzt  
zur Umarbei-  
tung Fellesum-  
gerben u. Fär-  
ben überge-  
ben werden,  
sowie Fila-  
Hüte zum  
Umformen.

Georg Kumpf  
Douglasstr. 3  
Ecke Akade-  
miestr. 330  
(Kein Laden)

## Braut-Kränze

Brantschleier empfiehlt  
W. Sims Nachf., Kreuz-  
strasse 4.

## Kräftig gebaute Leiter-Wagen

empfehlen preiswert  
Kinderwagen- u. Otto Weber  
Korbwarenhaus  
Schützenstrasse 20. 5425

## Daniels Konfektions-Haus

Telephon 1846 Karlsruhe Wilhelmstr. 34, 1 Tr.  
Herbst- und Winter-Neuheiten  
Wintermäntel 95.- an, Röcke 30.- an  
Regenmäntel Mk. 195.- an  
Jackenkleider Mk. 95.- an  
Tuch-, Plüsch-, Astrachanmäntel  
Seidenmäntel, Sportjacken, Blusen  
Regenschirme, Plüsch-Garnituren  
Keine Ladenspesen. Reelle Bedienung.

## Schuhhaus Simon, Karlsruhe i.B.

Kaiserstrasse 201, im Hause der Hofapotheke.  
Telefon Nr. 3404.  
Reichhaltige Auswahl in:  
Herren- und Damen-Stiefel  
Spezialität in Kinder-Stiefel  
Wasserdichte Schul-Stiefel  
etc.

**Palast-Theater**  
Moderne Lichtspielbühne  
Herrenstr. 11    Telephon 2502

Programm vom 18.-24. Sept.

**Das schwarze Amulett.**

Drama in 7 Akten  
von M. Burkhardt-Bennendorf.

Hauptdarsteller: 5443  
**Rudolf Lettinger**  
**Sybill Smolowa.**

Beiprogramm.

**Email-Geschirre**  
werden dauerhaft repariert (nicht gelötet) 3640  
**Geschirr-Reparaturanstalt**  
Karlsruhe, Körnerstr. 38, im Hof. Telef. 1421

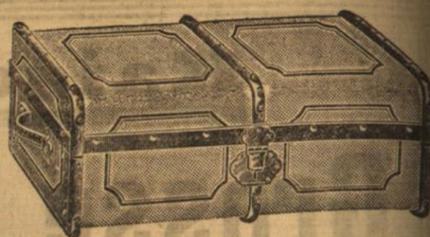
**Süßer Most**  
vorzügliche Qualität  
wird preiswert abgegeben 5411  
**Kriegsstraße 113**  
(ehemalige Brauerei Kammerer).  
NB. Füllgefäße, gereinigt, mitbringen.  
Telephonische Anfragen auf Rufnummer 544 erbeten.

**Ist noch jemand da?**  
der gebrauchte Möbel, ganze Zimmer-Einrichtungen, sowie einzelne Stücke, Anzüge usw. zu verkaufen hat, der sende seine Adresse.  
**Jakob Kübler,** Brunnenstraße 2, Teleph. 5192. 6258

**Gallensteine** 1808  
beseitigt schmerzlos unser ärztlich empfohlenes **Beugamit.** Prospekt gratis.  
**Beumers & Co.,** Köln, Salierring 55.

**An- und Verkaufsgeschäft Karl Koch**  
Markgrafenstraße 25 (Eing. Kronenstr. gegenüber z. Goldenen Lamm)  
empfehlen gebrauchte, aber sehr gut erhaltene:  
Schlafzimmer    Vollständige Betten  
Wohnzimmer    Schifftiere  
Kücheneinrichtung.    Schreib- u. and Tisch  
Salonmöbel    Divan — Sofa  
Spiegelschränke    Chaiselongue  
Büfets    Postermöbel  
Bücherschränke    Stühle — Stüber  
Vertikons    Nähmaschinen  
Waschkommoden    Regulatore  
Rohhaarmatratzen u. f. w. 5362  
Große Auswahl!    Neueste Bedienung!  
Adresse merken:  
Markgrafenstr. 25 (Eingang Kronenstr.)  
gegenüber z. Goldenen Lamm.

**Kofferhaus Geschw. Lämmle**  
51 Kronenstraße 51  
Sporttafchen, Handtafchen,  
Koffer, sowie sämtliche  
Lederwaren u. Reiseartikel  
in solider und großer Auswahl.

Fussball-Leichtathletik    Tennis — Hockey

**Zwei Punkte**  
müssen Sie beim Einkauf Ihrer Sportartikel unbedingt beachten!  
**Qualität und Preiswürdigkeit.**  
Beides verbürgt Ihnen der gute Ruf meines Spezialhauses.

Spezialmarke in Fussbällen:  
**„HIRSCH“**  
ohne Nahtschutz mit Blase . . . Mk. 175.—  
mit Nahtschutz und Blase . . . Mk. 185.—

Fussballstiefel nur Qualitätsware „Stürmer“  
braun Rindleder mit Doppelkappe Mk. 220.—

**Ideal-Fussballstiefel „Württembergia“**  
braun, Rindleder, der Schlager  
der Saison . . . Mk. 195.—  
Alleinverkauf für Karlsruhe nur bei mir!

Sonstige Fussballstiefel v. Mk. 180.— bis 340.—

**Neu eingetroffen:**  
Original „Spalding“, idealster Stürmerstiefel, sogenannter „Dribblerschuh“ mit beweglichstem Gelenk, Ia. schwarz Kalbleder pro Paar Mk. 300.—

Fussballtrikots, beste Ware Mk. 56.— und 65.—  
bei Mannschaftsabnahme „ 53.— „ 62.—

**Neu eingetroffen:**  
Fussballtrikots . . . Mk. 42.— und 50.—  
bei Mannschaftsabnahme „ 40.— „ 48.—  
:: Nur solange Vorrat ::

Fussballhosen in schwarz,  
weiss und blau Mk. 25.—, 30.—, 40.—  
Fussballstutzen Ia, Paar Mk. 25.—, 34.—, 40.—  
Schlenbeinschützer Paar Mk. 10.— und 12.—  
Gummistrümpfe gepolstert Paar Mk. 50.—  
„ „ ungepolstert „ „ 40.—

**Sämtliche Artikel für Turner!**

**Neu eingetroffen:**  
Leichte Segeltuch-Turnschuhe  
sogenannte „Pirmasenser“ Paar Mk. 11.50  
hochschäftige Ringerschuhe Paar Mk. 31.—

**Sämtliche Fischereiartikel!**

**Neu eingetroffen:**  
Angel-Ruten, Rollen, Kescher,  
Spinner, Schnüre, Köderfische,  
Vorfächer, Wirbel, Bleie, Fliegen,  
Senknetze, Messinghülsen.  
**Ein-, Zwei- und Dreihaken.**

Beziehen Sie Ihre Waren nur bei

Langjährige praktische Erfahrungen.    **SPORT KARLSRUHE BEIER**    Verlangen Sie sofort Katalog.

Karlsruhe Kaiserstr. 174    Telephon 5218  
Filiale Durlach: Hauptstrasse 30. 5434

Wandern — Bergsport    Rudern — Schwimmen

**Jakob Schneller**  
Karlsruhe i. B.  
Durlacherstraße 34 — Telephon 1597.

**Vorsicht**  
beim Verkauf von  
**Alt-Papier**

Zahle höchste Preise — Freie Abholung — Sofortige Kassa  
Aufsen Sie bitte telefonisch an oder Karte genügt!

Zeitungen    Sämtliche    Lumpen  
Zeitschriften    Metalle    Alteisen  
Bücher, Akten    zc.    Knochen

Keeller Einkauf! — Unter Garantie des Einstampfens.

**Raucher dank!**  
Das sicherste Mittel,  
das Rauchen ganz oder  
teilweise einzustellen.  
Wirkung verblüffend.  
Ankunft umsonst. 3676  
Institut „Engbrecht“  
München K. 29, Kapuzenstr. 6.

**Manz-**  
Lehrinstitut  
**J. Braunagel**  
Nowacksanal. 13  
Zu den im September u. Oktober  
beginnenden Kursen  
erb. alsbald An-  
meldung tagl. v. 12 h.  
7. Sonntags von  
11-2 Uhr. 5092

Die vielbellebte Qualitätszigarre  
**„Der letzte Ritter“**  
bestehend aus  
Habana, Brasil, Java,  
Sumatra, Sandblatt.  
**10 St. 10.— Mk.**

ist nur im **Karlsruher Zigarrenhaus**,  
vis à vis von Knopf, Kaiserstr. 88,  
Waldstr. 69, Leopoldstr. 30 und in  
Grünwinkel, Mühlburgerstraße 2,  
zu haben. Zigaretten von 12-60 Pfg.

**Altmetall**  
Lumpen, Papier, zu den  
höchsten Preisen läuft 1000  
Dahder, Gluckstraße 7,  
Starkecke - Mühlburg.

**Großwäscherei Gall**  
früher größte Anstalt  
Süddeutschlands in  
Strassburg.

**Ich bringe meine Kragen**  
damit sie schnell in  
8 Tagen gut ge-  
waschen u. gebügelt  
werden nach  
**Kaulhaus J. Leysler**  
Durlach.

**Drei Striche**  
mit der Bürste und  
die Stiefel sind blitz-  
blank! Man muß aber  
**Schuhcrem Pilo**  
dazu nehmen.

Verlangen Sie überall  
Pilo-Extra (Friedensmässig hergestellt.)

**Herren-, Damen-, Kinderhemden,  
Beinkleider, Kinderkleidchen,  
Träger- und Kinder-Schürzen**  
zu verkaufen.  
**Beideck, Wilhelmstr. 13, part.**

**Schuhhaus Münzner**  
Schützenstr. 17.  
Spezialschuhhaus für sämtl. Schuhwaren

Empfehle besonders billig:  
**Halbschuhe für Damen** 75.—  
schwarz und farbig . . . . .  
**Kinderstiefel, 27/30** . . . . . 45.—

Grosse Auswahl in kräftigen  
**Arbeits-Stiefel**